

Katholische Kirchengemeinde Pforzheim

Foto: Karl-Heinz Renner



Du gibst unseren
Schritten weiten Raum-
gastfreundlich
und mutig Kirche sein.



PFARRBRIEF Nr. 12 13. 11. - 12. 12. 2021



„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.“ So beginnt ein Adventslied (Gotteslob 846), dem sicherlich auch die zustimmen können, die nicht an Gott glauben.

Denn Glück und Liebe ersehnt jeder Mensch. Ich jedenfalls habe noch keinen Mitmenschen getroffen, der nicht durch Lob aufblüht und sich über Wertschätzung freut. Und was meint denn der Ruf nach Gott anderes als, dass man ihm alles Gute zutraut und von ihm erhofft. Da wird Sehnsucht adressiert, wird zum Gebet: „Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz. Sei da, sei uns nahe, Gott.“ So geht die Strophe weiter und das Thema wird immer wieder in den folgenden Strophen aufgenommen.

Mystiker ist einer, der nicht aufhören kann zu wandern und der in Gewissheit dessen, was ihm fehlt, von jedem Ort und jedem Objekt weiß: „das ist es nicht.“ Diese Worte eines französischen Jesuiten bringen es auf den Punkt, und so gesehen dauert die Adventszeit nicht nur (fast) vier Wochen, sondern ein Leben lang. Wir sind unterwegs - mit dem Gedanken an die Vergänglichkeit und eben mit dieser unstillbaren Sehnsucht. Es ist das Wissen um das, was mir fehlt. Dieses Fehlen wird deutlich, wenn wir sagen: „du fehlst mir“, „ich vermisse dich“, „ich hätte dich liebend gern bei mir“.

So ist die Sehnsucht der Christen nach Jesus: endlich soll es doch überall so sein, wie es damals war: versöhnend, heilsam, gerecht. „Komm Herr Jesus“. – „Herr, ich bin bedürftig, aber sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund“, und mein Leben kommt in Ordnung.

Die Adventszeit lädt dazu ein, seinen Sehnsüchten als Christ nachzugehen. Wer im Namen Jesu glauben kann, vermag seiner Sehnsucht Raum zu geben, sie zu adressieren. Damit werden sie mit Jesus verbunden. „Du fehlst mir“, sagen sie überzeugt und voll Vertrauen. Sie vermissen ihn, und bleiben entsprechend gespannt. „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“!

So wünsche ich uns einen Advent voller Sehnsucht!

Thomas Ruland, Gemeindefereferent Kirchengemeinde Pforzheim



Katholische
Kirchengemeinde
Pforzheim

Sonntagsgottesdienste
Katholische Kirchengemeinde Pforzheim

Gemeindemessen zum 33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.11.2021

St. Elisabeth	17.30 Uhr		Alb
St. Ulrich Huchenfeld	18.00 Uhr	Vorstellung der Erstkommunionkinder	Li
St. Bernhard	18.00 Uhr		Aro

Sonntag, 14.11.2021

Herz Jesu	09.30 Uhr		Aro
St. Elisabeth	09.30 Uhr	Patrozinium und Firmgottesdienst	Li
St. Antonius	10.30 Uhr		Alb
St. Franziskus	11.00 Uhr		Aro
Liebfrauen	11.00 Uhr	Vorstellung der Erstkommunionkinder	Li
St. Franziskus	19.00 Uhr		Alb

Gemeindemessen zum Christkönigssonntag

Samstag, 20.11.2021

St. Elisabeth	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Vom Heiligen Geist Würm	18.00 Uhr		Alb
Heilig Kreuz Büchenbronn	18.00 Uhr		Aro
Hl. Familie Dietlingen	18.00 Uhr		Li

Sonntag, 21.11.2021

Herz Jesu	09.30 Uhr		Aro
St. Elisabeth	09.30 Uhr		Alb
St. Antonius	10.30 Uhr		Li
St. Franziskus	11.00 Uhr		Aro
Liebfrauen	11.00 Uhr		Alb
St. Franziskus	19.00 Uhr		Li



Gemeindemessen zum 1. Adventssonntag

Samstag, 27.11.2021

St. Elisabeth	17.30 Uhr	Aro
St. Ulrich Huchenfeld	18.00 Uhr	Li
St. Antonius	18.00 Uhr mit Schola	Alb
St. Franziskus	18.15 Uhr Wort-Gottes-Feier	Team

Sonntag, 28.11.2021

St. Franziskus	09.30 Uhr	Li
St. Elisabeth	09.30 Uhr	Aro
St. Bernhard	11.00 Uhr Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Frauengemeinschaft von St. Bernhard	Li
Herz Jesu	11.00 Uhr	Alb
Liebfrauen	11.00 Uhr	Aro
St. Elisabeth	18.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst	Li
St. Franziskus	19.00 Uhr	Alb

Gemeindemessen zum 2. Adventssonntag

Samstag, 04.12.2021

St. Elisabeth	17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Vom Heiligen Geist Würm	18.00 Uhr	Alb
Heilig Kreuz Büchenbronn	18.00 Uhr	Li
Herz Jesu	18.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	Rist Aro
Hl. Familie Dietlingen	18.00 Uhr	

Sonntag, 05.12.2021

Herz Jesu	09.30 Uhr	Li
Liebfrauen	09.30 Uhr	Alb
St. Antonius	10.30 Uhr	Aro
St. Franziskus	11.00 Uhr	Alb
St. Elisabeth	11.00 Uhr	Li
St. Franziskus	19.00 Uhr	Aro

Gemeindemessen zum 3. Adventssonntag

Freitag, 10.12.2021

St. Bernhard	18.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	Rist
--------------	---	------

Samstag, 11.12.2021

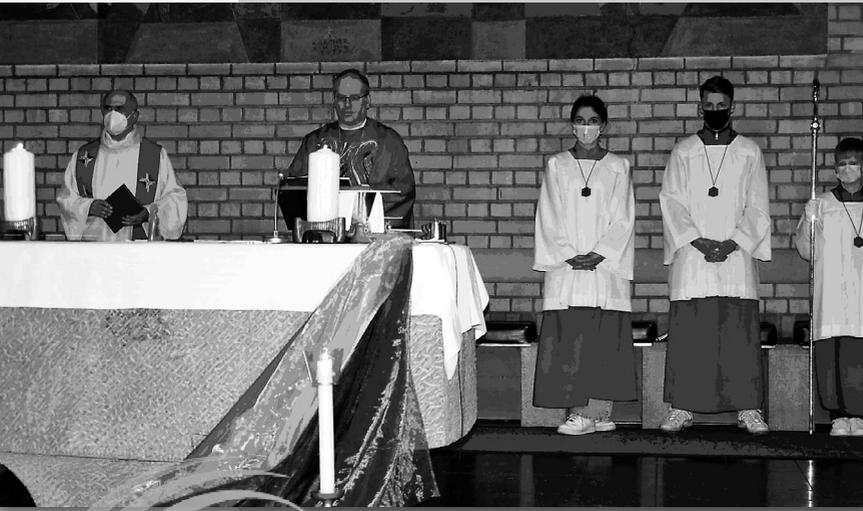
St. Elisabeth	17.30 Uhr	Aro
St. Ulrich Huchenfeld	18.00 Uhr	Li
St. Bernhard	18.00 Uhr	Alb

Sonntag, 12.12.2021

Herz Jesu	09.30 Uhr	Alb
St. Elisabeth	09.30 Uhr Firmgottesdienst	Li
St. Antonius	10.30 Uhr	Aro
St. Franziskus	11.00 Uhr	Alb
Liebfrauen	11.00 Uhr	Li
Liebfrauen	17.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst	Li
St. Franziskus	17.30 Uhr Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	Alb
St. Bernhard	18.00 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder	Mandel
St. Antonius	19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	Aro



Firmungen haben begonnen



Firmung in den fünf Kirchengemeinden mit ihren 29 Gemeinden im Dekanat Pforzheim vom 22. bis zum 24. Oktober als Einstieg der Firmungen im Dekanat Pforzheim – über 300 junge Menschen erhalten in den nächsten Wochen das Sakrament der Firmung

In der Regel alle zwei Jahre sind im Katholischen Dekanat Firmungen angesiedelt. Es sind 29 Gemeinden, die zum Dekanat Pforzheim gehören. Die Firmungen haben mit entsprechend gestalteten Gottesdiensten an den vergangenen Wochenenden begonnen und ziehen sich teilweise über Wochen hin, da die jungen Christen durch die Pandemie nur in kleinen Gruppen das Sakrament der Firmung empfangen können. In der Gemeinde St. Elisabeth ist daher der letzte Firmtermin mit Pfarrer Georg Lichtenberger am 12. Dezember. In das Dekanat Pforzheim kam erstmals der 2019 ernannte Weihbischof Christian Würtz aus Freiburg, der gleichzeitig Beauftragter des Synodalen Prozesses auf dem Weg in die Zukunft der katholischen Kirche für die Erzdiözese Freiburg ist. Er firmte in den Gemeinden im Kämpfelbachtal in Maria Königin in Ispringen, in Heilige Dreifaltigkeit in Bilfingen und in Christkönig in Ersingen sowie in St. Elisabeth in Pforzheim. Auch der am 1. Oktober neu ernannte Generalvikar der Erzdiözese Freiburg Christoph Neubrand firmte in St. Franziskus mit Herz Jesu sowie Domkapitular Peter Kohl aus Freiburg in der Rosenkranzkönigin-Kirche in Steinegg, in St. Antonius und in Wöschbach. Daneben waren und sind noch Dekan Thomas A. Maier und der Leiter der Kirchengemeinde Pforzheim, Pfarrer Georg Lichtenberger, sowie Pfarrer Florian Oser in der Seelsorgeeinheit Eutingen und Pfarrer Wolfgang Kribl in der Seelsorgeeinheit Biet als Firmspender eingebunden.

Aufgrund von Corona standen die Firmvorbereitungen vor besonders großen Herausforderungen. Dies hat auch manche Eltern und Jugendlichen veranlasst, die Firmung zu verschieben. Dadurch, dass immer nur kleine Gruppen von Firmanden bei den einzelnen Gottesdiensten das Sakrament der Firmung gespendet bekommen, sind mehr Firmspender nötig, um dieses Ereignis auf wenige Termine zu verteilen.

Die Verantwortlichen in den einzelnen Gemeinden des Dekanats haben im Rahmen der Pandemie dafür gesorgt, dass die jungen Menschen bei besonderen Gottesdiensten und sozialen Projekten sowie in Kleinstgruppen Gemeinschaft erleben konnten. In der Kirchengemeinde Pforzheim, bei der in den einzelnen Pfarreien 77 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen, waren drei thematisch auf die Jugendlichen zugeschnittene Gottesdienste in der Herz Jesu Kirche, die die Jugendlichen mit ihren Begleitern planten und sich auch einbrachten.

Daneben füllten sie teilweise Weihnachtstüten, welche die Gläubigen beim Besuch in den geöffneten Gotteshäusern an Weihnachten mitnehmen konnten oder waren, wie in St. Elisabeth, bei einem Kletterprojekt beim Ausbildungszentrum des Alpenvereins in Pforzheim eingebunden. Sie entdeckten bei einem besonderen Film Geschichten aus dem Leben, die als Diskussionsgrundlage dienten. Notfallseelsorge und Flüchtlingshilfe waren unter anderen weitere Themen, mit denen sich die jungen Menschen auseinandersetzten. Sich über Glauben und Glaubenserfahrungen Gedanken zu machen, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und trotz Corona positiv in die Zukunft zu blicken, stand bei den möglichen unterschiedlichen Begegnungen im Mittelpunkt. Leider fielen dabei gemeinsame Tage, wie Fahrten nach Assisi und Taizé, die im Sommer und an Pfingsten geplant waren, der Pandemie zum Opfer.

In den vier anderen Kirchengemeinden Biet, Kämpfelbachtal, Eutingen und Pfinztal sind es rund 230 junge Menschen, die in diesen Tagen das Sakrament der Firmung empfangen. Auch hier konnten manche geplanten Begegnungen Corona bedingt nicht stattfinden. Trotzdem konnte auch hier in allen Gemeinden den Jugendlichen wieder ein engerer Kontakt zu Kirche und Glauben vermittelt werden. In der Kirchengemeinde Eutingen – Niefern Öschelbronn hat man sich entschieden, die Firmung auf zwei Jahre zu verteilen. Bei den einzelnen Gottesdiensten in den Gemeinden bereiteten die Firmanden diese vor, gestalten sie mit und begrüßten den Firmspender.



Ein neues Gesicht



Mein Name ist **Severin Moosmann**, ich bin 26 Jahre alt und im Schwarzwalddorf Tennenbronn in der Nähe von St. Georgen aufgewachsen. Nach meinem Abitur am Thomas-Strittmatter-Gymnasium in St. Georgen absolvierte ich einen Freiwilligendienst bei der Fundación Arco Iris in La Paz/Bolivien, wo ich in einem Projekt für Straßenkinder arbeitete. Anschließend nahm ich am Freiburger-Orientierungsjahr teil, einem einjährigen Programm der Erzdiözese Freiburg, welches Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf das Theologiestudium vorbereitet. Hier konnte ich im ersten Halbjahr die Sprachen Latein und Hebräisch bereits vor dem Studienbeginn erlernen und erhielt anschließend während eines viermonatigen Freiwilligendienstes Einblicke in die stationäre Jugendhilfe. Von Oktober 2016 bis Juli 2021 habe ich in Freiburg und Jerusalem katholische Theologie studiert. Nach fünf Jahren Studium freue ich mich nun darauf, dass es wieder praktisch wird. Die nächsten beiden Jahre werde ich meine Ausbildung zum Pastoralreferenten bei Dekanatsreferent Tobias Gfell in den Bereichen Dekanat und City-Pastoral sowie bei Markus Schütz in der Seelsorgeeinheit Pforzheim absolvieren. Vor Ort werde ich im Pfarrbüro St. Elisabeth (Römerstraße 70) und telefonisch unter 07231/4557872 erreichbar sein. Meine E-Mail Adresse lautet: severin.moosmann@kath-pforzheim.de. Ich freue mich darauf, Sie in den nächsten Tagen und Wochen persönlich kennenzulernen und von Ihnen zu lernen, was die Stadt Pforzheim und ihre Menschen bewegt. Falls Sie in der Stadt zufällig einen Rennradfahrer entdecken, der sich noch etwas unsicher durch den Stadtverkehr manövriert, dann wissen Sie, dass ich es bin. In diesem Sinne herzliche Grüße und bis bald,
Severin Moosmann

Rückblick

„Fatima-Lichterfeier“ in der St. Franziskuskirche

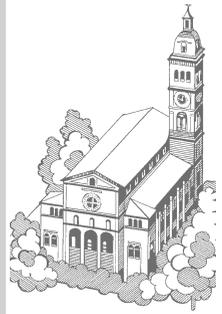
Ein Highlight im Rosenkranzmonat Oktober ist auch dieses Jahr wieder die gemeinsame Marienandacht mit Lichterprozession der Kirchengemeinde Pforzheim mit den muttersprachlichen Missionen am Sonntagabend des 11. Oktobers in der St. Franziskuskirche gewesen, der Pater Victor von der portugiesischen Mission vorstand. Sie erinnert uns an die Marienerscheinungen in Fatima, die am 13. Mai 1917 begonnen und mit dem Sonnenwunder am 13. Oktober 1917 ihren Abschluss gefunden haben. Doch wie in Fatima oder an den anderen Marienerscheinungsorten laden diese Botschaften der Gottesmutter auch uns heute noch dazu ein, den Weckruf, der in ihnen enthalten ist, ernst zu nehmen. Maria mahnt uns in mütterlicher Sorge und Liebe zum beharrlichen Gebet, zum Einsatz für den Frieden, zur Versöhnung sowie zur persönlichen Umkehr.

So war es an diesem Abend eine besondere Freude, dass Vertreter aus allen neun muttersprachlichen Missionen (der portugiesischen, italienischen, polnischen, kroatischen, chaldäischen, vietnamesischen und dieses Jahr sogar wieder der spanischen, ungarischen und zum ersten Mal auch der neuen englischen Mission, die Pater Desmond Uche gegründet hat) präsent waren und gemeinsam beim Gebet und Betrachten des glorreichen Rosenkranzgeheimnisses anwesend waren.

Berührend war vor allem die Lichterprozession in der von den Gläubigen gut besuchten Kirche, auch wenn diese wegen Corona nicht im herkömmlichen Sinn stattfinden konnte. Die Statue ‚Unserer Lieben Frau von Fatima‘ wurde dabei von Trägern stellvertretend durch die von einem Lichtermeer erfüllte dunkle Kirche getragen, während von der Empore aus in verschiedenen Sprachen die Liedverse des „Ave Maria“ von Lourdes und Fatima erklangen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Lichterfeier mitgewirkt haben!

Bericht: Ilona Sgrò



Pfarrer Michael Dederichs in den Ruhestand verabschiedet!



Am Vorabend von Allerheiligen, am 31. Oktober 2021, wurde Pfarrer Michael Dederichs in den Ruhestand verabschiedet. In St. Antonius konzelebrierten gemeinsam mit ihm die für Corona-Zeiten gut besuchte Eucharistiefeier (von links:) Pfarrer Bernward Fricker (Krankenhaus-Seelsorger), Pater Maria Archangelo Biondo SdC (Seelsorger der italienischen Gemeinde), Pater Maria Arokiadoss Antonyraj SdC, Pfarrer Michael Dederichs und Pfarrer Georg Lichtenberger (Kirchengemeinde Pforzheim), Pater Victor Manuel Cecilio Abrantes MSJ (Seelsorger der portugiesischen Gemeinde) und Pfarrer Klaus Bundschuh (emeritierter Pfarrer von Pforzheim-West). Pfarrer Joachim Grunwald (emeritierter Pfarrer von St. Elisabeth) hatte sich unter das „Volk Gottes“ gemischt. Die musikalische Gestaltung hatte Bernhard Kaburek mit Sängerinnen und Sängern seines „CHÖRLE“ aus Kelttern übernommen, die das sehr anspruchsvolle Ordinarium der „Missa cum Jubilo“ op. 11 von Maurice Duruflé (1902-1986) - unter Mitwirkung von Petrit Hamiti an der Orgel - mit großer Perfektion sangen. Die Lesungen und die Fürbitten, in denen für Pfarrer Dederichs und für die Menschen gebetet wurde, denen er in seinen 19 Pforzheimer Jahren als Seelsorger begegnet war, wurden von Lektorinnen und Lektoren des Pastoralen Raums Pforzheim-West vorgetragen. Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Dederichs standen die „sieben leiblichen und die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit“. Am Ende des Gottesdienstes dankte ihm Karl-Heinz Renner als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Sprecher des Gemeindeteams von St. Antonius für seinen Dienst: „Ihre unkonventionelle Art macht Sie einmalig und unverwechselbar!“, während Martina Peter und Bea

trice Fuhr-Herz als Sprecherinnen der Gemeindeteams von Heilige Familie, Kelttern-Dietlingen und Beatrice Fuhr-Herz, St. Bernhard einen Gutschein für einen Apfelbaum, einen Geldbetrag zur freien Verfügung und viele Briefe mit guten Wünschen überreichten. Pfarrer Georg Lichtenberger dankte als Leitender Pfarrer und als Sprecher der Hauptamtlichen in der Kirchengemeinde und überreichte eine Gießkanne zur Pflege des Apfelbaums. Dekanatsreferent Tobias Gfell erinnerte dankbar an die Aufgaben, die Pfarrer Dederichs für das Dekanat übernommen hatte und sorgte mit Gartenwerkzeug für die richtige Pflege des Apfelbaums, der Pfarrer Dederichs künftig an seine Pforzheimer Zeit erinnern wird. Einen ökumenischen Gruß für den Weststadtkonvent überbrachte am Abend des Reformationstags der Pfarrer der evangelischen Gemeinde an der Christuskirche, Thomas Müller, indem er ein Buch überreichte. Vor dem Schlusseggen bedankte sich Pfarrer Michael Dederichs bei allen Mitfeiernden, bei den Konzelebranten und dem Ministranten, bei den Menschen, die den Abend vorbereitet hatten und mitgestalteten, für die großartig gesungene Messe und für die Gruß- und Dankesworte.

Der Corona-Pandemie geschuldet trafen sich im Anschluss nur wenige geladene Gäste im Pfarrsaal, wo ein kleines Programm wartete: Beatrice Fuhr-Herz sang unter anderem das zu Michael Dederichs ausgezeichnet passende „My Way“, das vor allem durch Frank Sinatra bekannt wurde; Martina Peter deutete auf die ihr eigene humorvolle Art den „Apfelbaum“ anhand eines schönen Modells, das in Dietlingen entstanden war, und Karl-Heinz Renner hatte eine umfangreiche Diashow über die Pforzheimer Jahre des künftigen Pfarrers i.R. vorbereitet. Zum Abschluss durfte „Der Name des Herrn sei gepriesen“, gesungen nach der Eurovisionsmelodie, nicht fehlen, mit dem Pfarrer Dederichs manchen festlichen Gottesdienst beendet hatte.

Text: Karl-Heinz Renner,

Fotos: Helmut Jahn und Karl-Heinz Renner

Schönstattfamilie

Die **Bündnisstunde im November** ist am Sonntag, den 21.11.2021 um **15.00 Uhr** in der Pfarrkirche Herz Jesu, da die Krypta wegen der Baustelle hinter der Kirche bis auf weiteres geschlossen ist.

Thema: „Heimwärts zum Vater geht unser Weg!“

Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Männer** treffen sich am Samstag, den 11.12.2021 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu zur adventlichen Männerrunde bei Glühwein und Gebäck.

Interessierte Männer sind herzlich eingeladen.





Herzliche Einladung zum ADVENT + WEIHNACHTS-BASAR

Die Mehrgenerationenwerkstatt schließt zum Ende des Jahres ihre Tore. Deshalb gibt es noch **an 6 Sonntagen in diesem Jahr** das gewohnte Angebot **mit Holzobjekten und Kerzen**.

Der Verkauf ging am Sonntag, den 24. Oktober los und wird bis einschließlich Sonntag, den 19. Dezember 2021 - immer vor und nach dem Gottesdienst - in der Bruder-Klaus-Begegnungsstätte bei der **Liebfrauenkirche** stattfinden.

Außerhalb der Sonntage können Sie auch einen Besuch unter Tel. 07231/72216 vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie regen Gebrauch von unseren Angeboten machen würden, denn der Erlös kommt wieder unserer Partnergemeinde in Acomayo / Peru zugute.

Perukreis Liebfrauen

Kontemplative Stunde

Wir treffen uns **wöchentlich am Montag** (ausgenommen sind die Schulferien) und meditieren ab 17.00 Uhr zweimal eine halbe Stunde. Es ist möglich, zur Halbzeit zu gehen oder noch dazu zu kommen. Ein gemeinsames Gebet zu Beginn und ein Segensgebet zum Schluss bilden den Rahmen. Eine Einführung für Interessierte erfolgt nach telefonischer Absprache eine Viertelstunde vorher.

Ort: Gemeindezentrum Herz Jesu

Kontakt: Elisabeth Hauth, Tel. 07231/451259



Lebenscafé

Jeden 3. Samstag im Monat findet das Lebenscafé von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Thomaskirche, Karl-Bührer-Straße 5, 75177 Pforzheim statt. Aufgrund der momentanen Situation bittet Sie der Ambulante Hospizdienst Pforzheim e.V. um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07231/126309.



Vater bleibt Vater

Offene Gruppe für Alleinerziehende und getrennt lebende Väter jeden letzten Donnerstag außerhalb der Ferien, wenn es kein Feiertag ist. Von 19.30 bis 21.00 Uhr beim Kinderschutzbund, Luisenstr. 46 in Pforzheim (Eingang im Hof). Nähere Infos unter „Themen“, „Männer“ auf www.dekanat-pforzheim.de oder bei Pastoralreferent Markus Schütz, Tel. 07231/45578-68, markus.schuetz@kath-pforzheim.de

Jugendsammlung

Auch in diesem Jahr wird wieder die traditionelle Jugendsammlung durchgeführt. Unsere Ministranten werden ab dem Sonntag, 14.11.21 nach den Gottesdiensten Adventskarten mit hübschen weihnachtlichen Motiven aus Maria Laach gegen eine Spende zu Gunsten der kirchlichen Jugend- und Jugendverbandsarbeit in der Erzdiözese Freiburg anbieten.



www.dekanat-pforzheim.de



In Frieden leben können...

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden, die Pax Christi Gruppe und die ökumenische Citykirche Pforzheim laden jeden 1. Mittwoch im Monat, - das ganze Jahr hindurch – um 18.00 Uhr zum Beten für den Frieden ein. Sie greifen damit eine alte Tradition des regelmäßigen Friedensgebetes wieder auf.

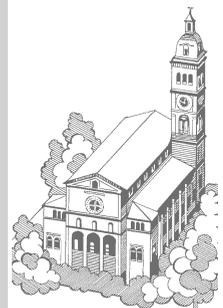
Das nächste Friedensgebet, ist am **Mittwoch, den 1. Dezember in der Kirche St. Franziskus im Rahmen der Musica ad Vesperum.**

Angesichts vielfach erfahrener Hilflosigkeit, Betroffenheit und Schmerz über die vielen Menschen, die in sinnlosen Kriegen, in Flucht und Gefangenschaft ihr Leben lassen müssen, angesichts von Hass und Gewalt will das gemeinsame Beten unsere Verbundenheit und Gewissheit stärken: Wir vertrauen auf die Kraft der Liebe und die Bereitschaft zur Versöhnung.



1. Dez. - 8. Dez. - 15. Dez. MUSICA AD VESPERUM

Der spirituelle Tagesausklang in der Adventszeit. Mittwochs, 18 Uhr in der Kirche St. Franziskus. Die Musica wird auf dem Youtube-Kanal der Kath. Kirchengemeinde Pforzheim übertragen. Änderungen aufgrund aktueller Coronaentwicklungen vorbehalten.





**Ökumenische
Citykirche**
Pforzheim

Mittwoch, 01. Dezember bis Donnerstag, 16. Dezember 2021

„Aufgebrezelt“

Schmucker Advent in der Schloßkirche

Jeweils in den ersten Dezemberwochen gestaltet die Ökumenische Citykirche eine Ausstellung, die einen anderen Advent ermöglichen soll und Kinder wie Erwachsene zum Betrachten, Experimentieren und Mitmachen einlädt. Ein ökumenisches Vorbereitungssteam hat vielfältige Stationen in der Kirche installiert, unter anderem werden auch wieder Schüler/innen der Goldschmiedeschule die Ausstellung mit eigenen Beiträgen, in diesem Jahr kunstvolle Mobiles, bereichern.

Entdecken Sie Aufgebrezeltes in den Nischen und Räumen der Schloßkirche, Riten und Bräuche der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und schmücken Sie mit.

Der Eintritt ist frei. Es gilt die 3G-Regelung

Öffnungszeiten vom 01. Dez. bis zum 16. Dez.:

Samstag 14:00 – 16:00 Uhr

Öffentliche Führung ohne Anmeldung: Sa, 11.12., 14:00 Uhr

Aktuell: www.oekumenische-citykirche-pforzheim.de



Geschwisterliche Kirche – gemeinsam sind wir stark

Unter dem Motto: „Geschwisterliche Kirche“ veranstaltet die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) in Pforzheim mit der Gruppe „Maria 2.0“, einer Gruppe Frauen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth am Donnerstag, dem 25. November um 18.00 Uhr in der Bruder Klaus-Begegnungsstätte der Liebfrauenkirche (Liebfrauenstr. 32) in Pforzheim einen interessanten Abend.

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling wird zu Gast sein und ihre eigene Geschichte zur geschwisterlichen Kirche erzählen. Eine Diskussion über die „geschwisterliche Kirche“ rundet den Abend ab. Ebenso wird es einen geistlichen Impuls geben und die Teilnehmerinnen können anhand von ausgelegten Bildern Stellung zum Thema nehmen. Mit einem Segen und Musik wird der Abend ausklingen.

Für den Ablauf der Veranstaltung gelten immer noch die besonderen Hygienevorschriften. Wir bitten deshalb um Anmeldung bis zum 23.11.2021.

Kontakt: Angelika Masanz, e-mail: favmr.msnz@t-online.de ;
Dagmar Schütz, e-mail: dagmarschuetz@gmx.de .

kfd

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Widerspruch
gegenüber dem*

Online-Seminar:

**Das Schicksalsjahr 1968 – Der Protest und die Folgen
am Dienstag, 23. November 2021, 19:00Uhr-21:00Uhr**

Der Referent Dr. Thomas Paeffgen aus Heidelberg stellt die Beweg- und Hintergründe für die Entstehung einer weltweiten Protestbewegung vor. Die in diesem Jahr 1968 kulminierende Protestbewegung wird im weltpolitischen und lokalen Zusammenhang dargestellt. Es wird ebenso gefragt, was dieser epochale Einschnitt für die Gesellschaft bedeutete. Anmeldung im Vorfeld bis 03. Dezember erforderlich; Teilnahmegebühr: 10,- EUR

Online-Seminar:

**Chinas Sonderweg in der Geschichte – Annäherungen
am Dienstag, 07. Dezember 2021, 19:00Uhr-21:00Uhr**

China gilt für viele Experten als die kommende Weltmacht des 21. Jahrhundert. Vielen erscheint dieses Riesenreich einfach nur fremd, andere fürchten sich davor. Ohne Zweifel hat das Reich der Mitte einen Sonderweg in der Geschichte eingeschlagen und diesen möchte der Referent Ulrich Büttner an diesem Abend beleuchten und mit vielen historischen Ereignissen untermauern. Anmeldung im Vorfeld bis 03. Dezember erforderlich; Teilnahmegebühr: 10,- EUR

Online-Seminar:

**Das gute Leben für alle – Wege in die Solidarität.
am Dienstag, 14. Dezember 2021, 19:00-21:00Uhr**

Die globalen Krisen spitzen sich zu. Doch wo sind Antworten und Lösungen? Der Abend möchte die TeilnehmerInnen mitnehmen auf die Suche nach neuen Lebensstilen und Wirtschaftsformen, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben für alle aussehen? Fakt ist: An vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. All ihre Projekte bieten konkrete Alternativen im Hier und Jetzt. Was Mut macht: Die derzeitige imperiale Lebensweise ist die Folge politischer Entscheidungen und unseres alltäglichen Handelns. Eine andere Welt ist also machbar. Welche Wege in die solidarische Lebensweise führen, will der Referent Tobi Rosswog (Aktivist, freier Dozent, Autor und Initiator für die sozial-ökologische Transformation) aufzeigen. Anmeldung im Vorfeld bis 10. Dezember erforderlich; Teilnahmegebühr: 10,- EUR



Weitere ausführlichere Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bildungszentrum-pforzheim.de Wenn Sie an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen möchten, dann Anmeldung bitte per Mail an: info@bildungszentrum-pforzheim.de oder auch telefonisch möglich unter: 07231 / 41 54 684.
Das Team vom Bildungszentrum Pforzheim
Sabrina Bauer und Ullrich Glatthaar



Psych. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Pforzheim

Wenn Sie in belastenden Situationen psychologische Unterstützung wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat:

07231/17955 werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder über Email: beratung@efl-pforzheim.de

Sie werden sobald wie möglich von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter zurückgerufen. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne auch unserer Homepage: www.efl-pforzheim.de



Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 02.12.2021, um 19.30 Uhr in der

Bruder-Klaus Begegnungsstätte, Liebfrauen, Dillweißstein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Werde Liebesbote!

Ihre Spende zählt!

**Diaspora-Sonntag
21. November 2021**
www.werde-liebesbote.de

bonifatius werk
Hilfswerk für den täuschchen

Spendenkonto:
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, den 06. Dezember 2021 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent unter dem Titel „Licht in der Finsternis“ ein. Ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets liegt am Schriftenstand aus oder kann auf www.oekumene-ack.de heruntergeladen werden.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder am 12. Dezember 2021, 18.00 Uhr

St. Bernhard-Kirche, Brendstr. 68, Pforzheim

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember zieht ein Licht um die Welt, wenn Eltern, Großeltern oder hinterbliebene Geschwister am Weltgedenktag für verstorbene Kinder brennende Kerzen in die Fenster stellen. Das Licht schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Es versichert Betroffene der Solidarität untereinander.

Es wärmt ein wenig das kalt gewordene Leben und wird sich ausbreiten, wie es ein erster Sonnenstrahl am Morgen tut.

Erinnern – der Trauer Raum geben – eine Kerze entzünden - stärkenden Trost empfangen

Dazu sind Sie eingeladen in dieser Stunde.

Begleiten werden Sie Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Klinik-, Trauer- und Hospizseelsorge, Tel: 07231/4985340 oder r.mandel@siload.de

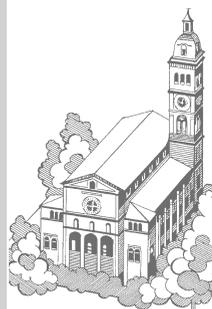
Dagmar Metzger-Fallscheer, ev. Pfarrerin, Tel: 07231/7809779.

Der Gottesdienst findet unter den entsprechenden aktuellen Hygienebedingungen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aktuelle Entwicklungen sind zu verfolgen.

„Friedvolle Weihnacht“ - Ein Tribut an diejenigen, die zu Helden wurden. Samstag, den 11.12.2021 – St. Franziskus - Einlass 17:30 Uhr - Beginn 18:00 Uhr - Der Eintritt ist frei

Genießen Sie einen wunderbaren musikalischen Abend mit dem Duetto Classico - Evelina Bott & Monika Erol. Die beiden klassisch ausgebildeten Sängerinnen werden Stücke aus der Klassik und des modernen Genre für Sie singen. Emotionale, nachdenkliche und fröhliche Lieder werden zu hören sein.

Jede Generation ist zu diesem Konzert eingeladen. Besuchen Sie das Duetto Classico im Internet unter www.duetto-classico.de Für dieses Konzert gilt die 3G-Regelung. Reservierungen sind nicht notwendig, werden aber empfohlen. Unter Telefon 07231/2802068 oder per E-Mail info@duetto-classico.de





Festliches Adventskonzert am 4. Advent in St. Franziskus

Die St. Francis Singers laden am Sonntag, den 19.12.2021 um 17.00 Uhr herzlich in die St. Franziskus-Kirche Pforzheim zum „Festlichen Adventskonzert“ ein. Erklungen werden adventliche und weihnachtliche Lieder u.a. von John Rutter und Robert Jones und außerdem besinnliche Orgelmusik. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Diethard Stephan Haupt – Orgel und Klavier. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.



Neue Homepage der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Pforzheim www.kath-pforzheim.de

Endlich ist es so weit! Seit 1. Januar 2015 besteht nun schon die Katholische Kirchengemeinde Pforzheim, entstanden aus der Zusammenlegung der vier Pforzheimer Seesorgeeinheiten Innenstadt (Herz Jesu und St. Franziskus), West (St. Antonius, St. Bernhard, Heilige Familie), St. Elisabeth (mit Würm) und Liebfrauen (mit Hl. Kreuz und St. Ulrich). Jetzt ist sogar eine neue gemeinsame Homepage der großen Kirchengemeinde Pforzheim online gegangen. Wir freuen uns, dass dies möglich geworden ist. Schauen Sie einfach mal vorbei!

www.kath-pforzheim.de

Die Homepage befindet sich noch im Aufbau, wobei die wichtigsten Elemente bereits eingerichtet sind.

Vielen Dank für Ihre Geduld.

www.kath-pforzheim.de

Redaktionsschluss

für den Pfarrbrief vom

08. Januar

bis zum

06. Februar 2022

ist Freitag,

17. Dezember 2021,

12.00 Uhr!

Beiträge,

die nach dem

Redaktionsschluss

eingehen,

können nicht mehr

berücksichtigt

werden!!

Leiter der Kirchengemeinde Pforzheim:
Pfarrer Georg Lichtenberger

Gemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro: Franziskusstraße 3
75175 Pforzheim
Tel. 07231/93070
Fax: 07231/930750
E-Mail:
St.Franziskus@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo Mi: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde Herz Jesu

Pfarrbüro: Weiherstraße 3
75173 Pforzheim
Tel. 07231/4154660
Fax: 07231/4154666
E-Mail:
Herz-Jesu@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde St. Antonius

Pfarrbüro: Maximilianstraße 95
75172 Pforzheim
Tel. 07231/457680
Fax: 07231/4576819
E-Mail: St.Antonius@kath-pforzheim.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Mo Do Fr: 15.00-18.00 Uhr
Di: 08.30-12.00 Uhr
M: geschlossen

Gemeinde St. Bernhard

mit „Heilige Familie“, Kelttern-Dietlingen

Pfarrbüro: Brendstraße 68
75179 Pforzheim
Tel. 07231/441793
Fax: 07231/468090
E-Mail: St.Bernhard@kath-pforzheim.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Fr: 09.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr
Mo bis Do: geschlossen

Gemeinde St. Elisabeth

mit „Vom Heiligen Geist“, Würm

Pfarrbüro: Römerstraße 70
75175 Pforzheim
Tel. 07231/4557860
Fax: 07231/4557866
E-Mail: St.Elisabeth@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-buckenberg.de
Öffnungszeiten:
Mo Mi Do: 08.30-11.30 Uhr
Fr: 08.30-10.00 Uhr
Mo u. Mi: 15.00-18.00 Uhr
Di: 16.30-18.30 Uhr

Gemeinde Liebfrauen

mit „Heilig Kreuz“, Büchenbronn
und „St.Ulrich“, Huchenfeld

Pfarrbüro: Liebfrauenstraße 32
75180 Pforzheim
Tel. 07231/97250
Fax: 07231/972520
E-Mail:
Liebfrauen@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-liebfrauen.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08.30-11.30 Uhr
Fr: 08.30-10.00 Uhr
Di u. Do: 15.00-17.30 Uhr



Eucharistiefeiern
der Katholischen Kirchengemeinde Pforzheim
 Näheres im jeweiligen Pfarrbrief -
 Veränderungen in den Ferien und an Feiertagen

Katholische
 Kirchengemeinde
 Pforzheim

Gemeinde	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Franziskus (Innenstadt)	18.15 Uhr Wort-Gottes-Feier am 4. Samstag i. Monat	11.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr am 4. Sonntag i. Monat 19.00 Uhr				19.00 Uhr	
Herz Jesu (Innenstadt)		9.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr am 4. Sonntag i. Monat			9.00 Uhr		19.00 Uhr
St. Antonius (Pforzheim-West)		10.30 Uhr	18.30 Uhr		10.30 Uhr im Walter-Geiger- Haus, 14-tägig	14.30 Uhr	10.30 / 16.30 in einem der Altenheime
St. Bernhard (Pforzheim-West)	18.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie			14.30 Uhr Erich-Bähner-Haus im Wechsel mit Hl. Familie			
Heilige Familie (Kelttern-Dietlingen)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard			14.30 Uhr im Wechsel mit Erich-Bähner-Haus			16.30 Uhr im Wechsel mit Alten- heimen in PF-West
St. Elisabeth (Buckenberg)	17.30 Uhr	9.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr am 1. Sonntag i. Monat	14.30 Uhr	18.30 Uhr		9.00 Uhr	
Vom Heiligen Geist (Würm)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Elisabeth				18.30 Uhr		
Liebfrauen (Dillweißenstein)		11.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr am 1. Sonntag i. Monat					18.00 Uhr
Heilig Kreuz (Büchenbronn)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Ulrich						
St. Ulrich (Huchenfeld)	18.00 Uhr im Wechsel mit Heilig Kreuz						

Krankenhäuser

Siloah St. Trudert Klinikum
 Wilferdinger Straße 67
 Samstag 19.00 Uhr
Helios Klinikum
 Kanzlerstraße 2-6
 Sonntag 10.15 Uhr

**Sonntagsgottesdienste
 in anderen Muttersprachen**

St. Franziskus: Polnisch 8.30 Uhr
Barfüßerkirche:
 Portugiesisch Samstag 17.30 Uhr
Herz Jesu: Chaldäisch-katholisch, 14-tägig
St. Antonius: Italienisch 12.00 Uhr, Kroatisch 16.00 Uhr
St. Elisabeth: Vietnamesisch (unregelmäßig)

